

## **Niederschrift** **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Eiweiler**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 09.05.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:02 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Schulungsraum der Feuerwehr in der Großwaldhalle

---

### **Anwesend sind:**

#### **Als Vorsitzender:**

Wachall, Richard                      CDU

#### **Ortsratsmitglieder:**

Glock, Klaus                              CDU

Müller, Uwe                                CDU

PAUL, Michael                            CDU

Schenk, Adolf                             SPD

Weber, Manfred                          SPD

#### **Ratsmitglieder:**

Hill, Hans-Kurt                          Die Linke

#### **Schriftführerin:**

Maurer, Marion

#### **Entschuldigt fehlt/fehlen:**

PAUL, Claudia                              CDU

Vor Eintritt der Tagesordnung findet gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat Heusweiler eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und den Ortsvorsteher zu richten.

Es waren keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Herr Wachall begrüßt die Ortsratsmitglieder, das Gemeinderatsmitglied Herrn Hill sowie die Schriftführerin Frau Maurer.

Herr Wachall stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsrat Eiweiler beschlussfähig ist. Er eröffnet die Sitzung um 18.02 Uhr.

Da keine Änderungen zur Tagesordnung gewünscht werden, lässt er über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung:

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 21.03.2018 (öffentlicher Teil)
- 2 Wahl der Schöffen im Wahljahr 2018 für die Jahre 2019 - 2023 (Ortsteil Eiweiler)  
Vorlage: BV/0051/18
- 3 Landeswettbewerb 2018 "Saarländische Bauernhäuser"
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 5 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 21.03.2018 (nichtöffentlicher Teil)
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 21.03.2018 (öffentlicher Teil)**

Der Vorsitzende teilt zur Niederschrift vom 21.03.2018 nachfolgende Ergänzungen mit:

#### Entwidmung des alten Friedhofes in Eiweiler und Umgestaltung in eine Parkanlage mit Gedenkstättencharakter

Der Vorsitzende führt aus, dass der Gemeinderat der Beschlussempfehlung des Orsrates gefolgt sei, mit der Ausnahme, dass die vom Ortsrat geforderte Umzäunung des Bereiches nicht ausgeführt werde. Da bei der Entfernung der erkrankten Fichten voraussichtlich der derzeitige Zaun entfernt werden müsse, bleibe das Gelände aus Kostengründen demzufolge ohne Umzäunung. Er habe bereits in verschiedenen Gremien geäußert, dass ein ungehinderter Zugang Beschädigungen durch Wild ermögliche. Seinem Erachten nach werde die Zukunft zeigen, ob auf eine Zaunanlage verzichtet werden könne.

Herr Müller regt an, die Thematik in einer der nächsten Sitzungen erneut aufzugreifen, da ohne eine Eingrenzung auch die Frage der Zuständigkeit bestehe.

Herr Paul regt an, dass für die Entfernung der Fichten der vorhandenen Zaun nur teilweise geöffnet und danach wieder geschlossen werden sollte.

Herr Schenk spricht sich ebenfalls für den Erhalt des vorhandenen Zaunes aus.

## KommpowerCent

Der Vorsitzende informiert, dass die Bewerbungsfrist der Vereine zum 30.04.2018 ausgelaufen sei und sich, seinem Wissen nach, auch Interessenten aus Eiweiler beworben hätten. Am 14.05.2018 würden die Ortsvorsteher zusammen mit dem Bürgermeister und dem Geschäftsführer der Gemeindewerke, Herrn Karges festlegen, welche Vereine Gelder erhielten.

## Sanierung des Sportplatzes in Eiweiler

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Frage von Herrn Weber, ob die Finanzsituation des LSVS dafür verantwortlich sein könnte, dass die Sanierung des Sportplatzes in Eiweiler noch scheitere. Dies habe sich erledigt. Hinzugekommen sei, dass beim Besuch des Innenministers Boullion, dieser eine Bedarfszuweisung in Höhe von 30.000 € dem Sportverein zugesagt habe.

Es folgt eine Abstimmung über die Annahme der Niederschrift.

### **Einstimmiger Beschluss:**

„Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 21.03.2018 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

## **zu 2 Wahl der Schöffen im Wahljahr 2018 für die Jahre 2019 - 2023 (Ortsteil Eiweiler) Vorlage: BV/0051/18**

Der Vorsitzende erteilt Frau Maurer das Wort.

Diese erläutert, dass die Vorschlagsliste zusammen mit eventuell bestehenden Einsprüchen an das Amtsgericht zu leiten sei. Die Entscheidung, welcher Bewerber als Schöffe gewählt werde, erfolge durch den Wahlausschuss.

Der Vorsitzende führt aus, dass bereits vier der insgesamt fünf Bewerber als Schöffen tätig gewesen seien. Von seiner Seite aus, würden keine Bedenken hinsichtlich der Vorschlagsliste bestehen.

### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Orsrat empfiehlt dem Gemeinderat, folgende Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Frau Kirsten Dorothea Fili,  
Frau Manuela Heiß,  
Herrn Carsten Andreas Hartmann  
Frau Silvia Himbert  
Frau Gabriele Maria Bastuck.“

## **zu 3 Landeswettbewerb 2018 "Saarländische Bauernhäuser"**

Der Vorsitzende informiert die Ortsratsmitglieder über den Landeswettbewerb „Saarländische Bauernhäuser – Zeugnisse unserer Heimat“ des saarländischen

Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, der im zweijährigen Turnus stattfindet. Ziel des Wettbewerbes sei, das Bewusstsein um die Bauernhäuser als kulturelles Erbe in der Heimat zu stärken und dazu beizutragen, den ursprünglichen Charakter der Bauern- und Arbeiterbauernhäuser durch stilgerechte Pflege und Restaurierung zu erhalten. Gegenstände des Wettbewerbes seien Bauernhäuser, und Arbeiterbauernhäuser im Saarland, die vor dem Jahr 1914 erbaut wurden. Ob die Häuser derzeit noch der Landwirtschaft dienen oder nicht, spiele hierbei keine Rolle. Die Bewertungskriterien seien:

- Allgemeinzustand des Gebäudes
- Erhaltungs- und Pflegezustand sowie handwerksgerechte Ausführung der Restaurierung einschließlich der Verwendung traditioneller Baumaterialien, bezogen auf die regionalen Besonderheiten und die charakteristische Bausubstanz des jeweiligen Haustyps
- Gestaltung und Zustand der zum Gebäude gehörenden Flächen mit ihrem Pflanzenbestand

Eine Jury des Regionalverbandes werde sich die benannten Häuser ansehen. Es seien Preise und Anerkennungen im Gesamtbetrag von 10.000 € ausgesetzt.

Nach kurzer Diskussion werden nachfolgende Häuser zur Teilnahme am Wettbewerb vorgeschlagen:

- Anwesen Johannes Paul
- Anwesen Kessler
- Anwesen Meier
- Anwesen Müller
- Anwesen Schönhofen

Der Vorsitzende schlägt vor, den aufgeführten Familien die Wettbewerbsinformationen zukommen zu lassen.

## **zu 4      Mitteilungen und Verschiedenes**

### **zu 4.1    RAG Dialogversammlung zum Thema "Grubenwasserkonzept"**

Der Vorsitzende führt aus, dass eine Dialogversammlung der RAG zum Thema „Grubenwasserkonzept“ am 29.05.2018 um 18:00 Uhr in der Kulturhalle Heusweiler stattfinden werde. Hierbei könnten Bürgerinnen und Bürger Fragen zum Thema stellen.

### **zu 4.2    800-Jahrfeier**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Planungen zur 800-Jahrfeier weitestgehend abgeschlossen seien. Der Event der vom 1. bis 3. Juni 2018 vor der Großwaldhalle stattfindet, beginne freitags mit einem Abend für Vereine. Samstags spiele die saarländische Partyband „Büddenbacher“ auf. Am Sonntag finde das Hochamt auf dem Veranstaltungsgelände statt. Im Anschluss Sorge die Band „Original Bubacher Dorfduddler“ für Unterhaltung. Gesondert erwähnen möchte er, dass der Vorverkauf der Karten für die Büddenbacher bereits begonnen habe. Die Vorverkaufsstellen seien:

Eiweiler:

- Blumen Rituper
- Gasthaus Schützenhaus,

- Schnapsheisje Heusweiler
- Bürgerbüro Rathaus,
- Eiscafé Da Ren,
- Frisör, Gerd Jochum
- Tabak- und Schreibwaren Sylvia Mariani

### **zu 4.3 Kindergartenplätze**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Kommentare in Facebook bezüglich der Kindergartenplätze in der Gemeinde. Hier sei auf Anfragen junger Eltern nach Kindergartenplätzen vom Kindergartenpersonal geäußert worden, dass besser eine Bewerbung für den Kindergarten Heusweiler erfolgen solle, da man nicht wisse, wie es in Eiweiler weitergehe. Er möchte darauf hinweisen, dass die Kindergartenplätze in Eiweiler nicht reduziert würden. Es würde sogar darüber nachgedacht, den Kindergarten in Eiweiler zu erweitern. Er halte die Diskussion in Facebook für einen Vorboten des Wahlkampfes. Er finde es nicht richtig, junge Eltern derart zu verunsichern. Außerdem sei gesetzlich geregelt, dass jedes Kind einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz habe.

Da man sich in der glücklichen Situation befinde, dass man sich in der Gemeinde Heusweiler über Zuzug nicht beschweren könne, sollte dementsprechend reagiert werden, so dass diese Thematik nicht zum Hauptthema des Wahlkampfes gemacht werde. Er möchte festhalten, dass es in Eiweiler künftig genügend Kindergartenplätze geben werde. Er gehe davon aus, dass seitens der Verwaltung eine Pressemitteilung erfolgen werde.

### **zu 4.4 Regionalkonferenzen des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Der Vorsitzende informiert die Ortsratsmitglieder, dass seitens des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zu den Regionalkonferenzen „Perspektiven der Dorf- und Regionalentwicklung im Saarland“ eingeladen werde. Ziel dieser Veranstaltung sei, die Dörfer und ländlichen Regionen im Saarland auf ihrem Weg in die Zukunft bestmöglich zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. Dabei werde auf das Zusammenwirken unterschiedlicher Förderinstrumente gesetzt, die aus Mitteln des Saarlandes, des Bundes sowie insbesondere aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) der Europäischen Union finanziert werden.

Die Termine finden wie folgt statt:

- |             |  |
|-------------|--|
| Dienstag,   | 08. Mai 2018 um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rissenthal            |
| Dienstag,   | 22. Mai 2018 um 17:00 Uhr in der Köhlerhalle Walhausen                   |
| Donnerstag, | 24. Mai 2018 um 17:00 Uhr in der Mandelbachhalle in<br>Erweiler-Ehlingen |
| Dienstag,   | 29. Mai 2018 um 18:00 Uhr im Haus Bergfried in Berus                     |

Herr Müller, als sein Stellvertreter, werde den Termin am 24. Mai 2018 wahrnehmen.

### **zu 4.5 Einwohnerzahl für den Ortsteil Eiweiler**

Herr Weber spricht den, in der Vorlage zur Wahl der Schöffen, genannten

Einwohnerstand von 2.265 an. Seiner Meinung nach habe sich die Einwohnerzahl immer zwischen 2.400 und 2.500 bewegt.

Der Vorsitzende wird in der nächsten Sitzung hierzu Auskunft geben.

#### **zu 4.6 Neue Ampelanlage an der Tankstelle**

Herr Hill weist darauf hin, dass die Ampelanlage an der Tankstelle behindertengerecht ausgebaut worden sei. Er frage sich, wie lange das Bankett dort halten werde, da viele LKWs darüber fahren bzw. darauf halten würden.

#### **zu 4.7 Verkehrsberuhigende Maßnahmen**

Herr Hill spricht die B 268 im Bereich der Tankstelle an, da es hier im vergangenen Monat zu einem relativ schweren Unfall gekommen sei. Diesbezüglich sollte die Möglichkeit verkehrsberuhigender Maßnahmen überprüft werden.

Der Vorsitzende gibt Herrn Hill Recht und teilt mit, dass dies seit langem eingefordert werde. Bisher sei es dem Glück zu verdanken, dass noch nicht mehr passiert sei.

Herr Paul weist darauf hin, dass es sich nicht um einen direkten Unfallschwerpunktbereich handele. Die Tankstelle mit teilweise günstigen Spritpreisen und entsprechendem Zulauf würde jedoch zur Gefahrenquelle beitragen.

Von Herrn Schenk auf stationäre Blitzsäulen angesprochen, vertritt der Vorsitzende die Meinung, dass diese eine lenkende Wirkung im näheren Umfeld hätten, er jedoch die mobilen Blitzer bevorzuge, da diese eine andere Wirkung erzielen würden.

Herr Müller spricht die Problematik beim Linksabbiegen an der Mühle an. Hierbei werde man oftmals vom nachfolgenden Verkehr rechts (über den Bürgersteig) überholt, so dass nach dessen Einscheren der Blick auf den entgegenkommenden Verkehr für den Linksabbieger verdeckt werde. Dieser Bereich berge ebenfalls ein großes Gefahrenpotential.

Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, dass diesbezüglich der Ortsrat tätig werden sollte.